

Materialien MIT! Good-Practice



Thema: Giraffensprache - Werteerziehung in Jahrgangsstufe 1
Schule: Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld



Giraffensprache

0. Vorbereitung

Wir haben uns vor dieser Einheit mit dem Buch „*Das kleine Wir*“ und den verschiedenen Gefühlen beschäftigt.

Außerdem kennen die Kinder den „Positiv-Kreis“, unseren Einstieg zum Klassenrat. Dieser hilft dabei, sich Bedürfnisse und Gefühle zu Beginn des Klassenrates zu vergegenwärtigen.

1. Gefühle kennenlernen

Gefühlskreis, um den Kindern die wichtigsten/bekanntesten Gefühle nochmal zu präsentieren

In der Schatzkiste ist der Regenbogenball (Redeerlaubnis) und Gino, die Giraffe mit dem großen Herz (Handpuppe).



Kostenlose Gefühls-Bilder zu den Gefühlswörtern finden sich im Internet beispielsweise für den DaZ-Unterricht oder können selbst oder zusammen mit der Klasse gestaltet werden.



Giraffensprache

2. Bedürfnisse hinter Gefühlen erkennen

Begrüßen der Giraffen-Handpuppe Gino, die hinter die Gefühle schaut und Bedürfnisse erkennt.

Schülerinnen und Schüler oder Lehrkraft stellen entsprechend den Situationen aus dem Buch „Was brauchst du?“ Gefühle vor, indem sie diese vorlesen oder dazu ein Rollenspiel vorbereiten.

Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen Gefühle.



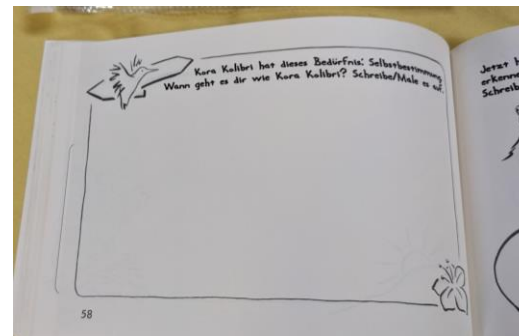
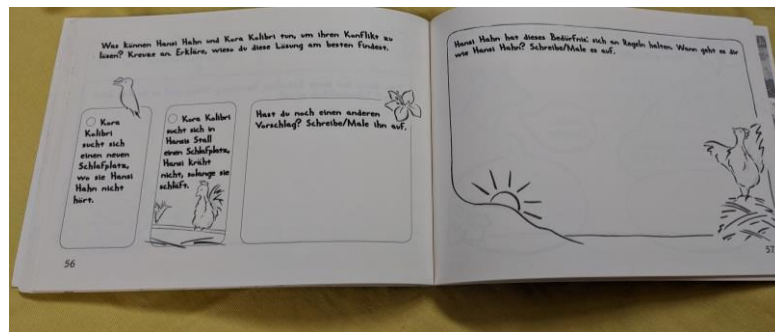


Giraffensprache

3. Verschiedene Bedürfnisse in Einklang bringen

Pro Einheit werden anhand von bestimmten Situationen (vgl. Buch) jeweils zwei Gefühle dargestellt. Die Kinder forschen nach den dahinterliegenden Bedürfnissen. Sie erkennen und benennen zwei gegensätzliche Bedürfnisse. Die Giraffe hilft bei Bedarf.

Es wird nach einer Möglichkeit (Kompromiss) gesucht, um die beiden Bedürfnisse miteinander in Einklang zu bringen.



Grubenhöfer, Hanna / Eder, Sigrun / Weingartshofer, Barbara (2019): *Was brauchst du? Mit der Giraffensprache und Gewaltfreier Kommunikation Konflikte kindgerecht lösen*, SOWAS! Band 20, Riedenburg: Verlag edition.



Giraffensprache

4. Klar kommunizieren

Beim Erarbeiten des Kompromisses wird anhand von bekannten Symbolen und nach einem vorgegebenen Ablauf wertschätzend und gewaltfrei kommuniziert. Eingeübt kann dies im Rollenspiel werden, z. B. mit Situationen aus der Giraffenkartei.

a. Ich sehe/höre/nehme wahr ...



a. Ich fühle mich ... / Ich bin...



a. Ich brauche ...



a. Ich wünsche mir ...





Giraffensprache

Im Verlauf der Schuljahres ist unser Gefühlstiere – Zoo noch weiter angewachsen:

Elli Elefant: Egal, was du sagst, du kannst mich nicht ärgern!

Philu Maus: Ich philosophiere mit dir!

Patty Papagei: Mir geht's sehr gut damit!

Bibu Bär: „Bauchweh-Bär“: tröstet und erkennt Situationen, die Bauchgrummeln verursachen.





Giraffensprache

Hinweis

Für ältere Schülerinnen und Schüler können Formulierungen in Form von Satzbausteinen zusätzlich zu den Bildkarten angeboten werden. Diese können beispielsweise bei Konflikten auf dem Boden ausgelegt und Schritt für Schritt abgegangen werden. So werden die Kinder immer wieder an die verschiedenen Schritte der Giraffensprache erinnert. Es hat sich bewährt, diese zu laminieren oder auf Teppichfliesen drucken zu lassen.

Ich sehe/höre: ...



Ich habe
gesehen/gehört: ...

Ich fühle mich ...



Ich bin....

... weil ich ... brauche.



Ich wünsche mir ...



Könntest du bitte ... ?

Für die erste Klasse reichen Bildsymbole aus, die bei unterschiedlichen Kommunikationssituationen immer wieder als Erinnerungshilfen herangezogen werden können. Allerdings sollte ab der ersten Klasse auf wiederkehrende Sprachmuster geachtet werden, da sie die Kommunikation vereinfachen und sich die Schritte besser im Gedächtnis verankern.



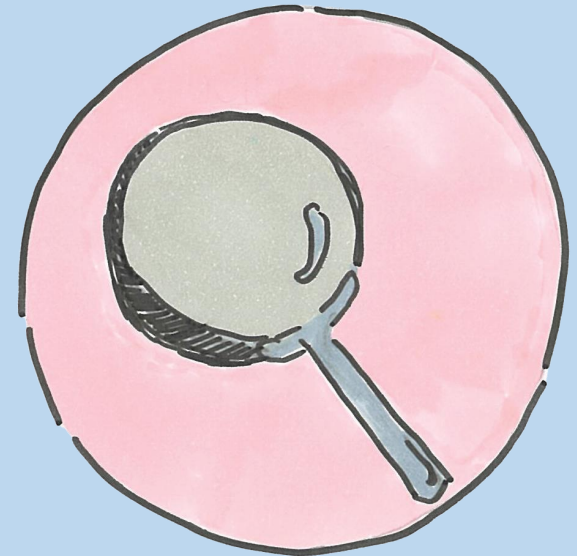
Auf den folgenden Seiten finden Sie Satzbausteine und Bildkarten, die Sie für Ihren Unterricht nutzen können.



Ich sehe/höre: ...

Ich habe

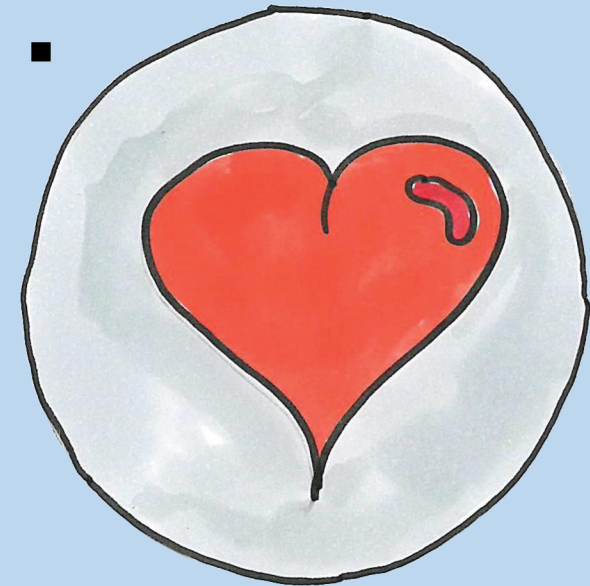
gesehen/gehört: ...





Ich fühle mich ...

Ich bin....



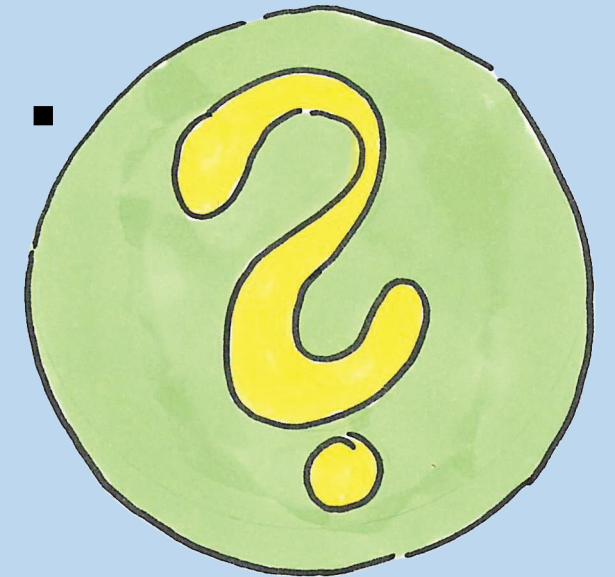


... weil ich ... brauche.



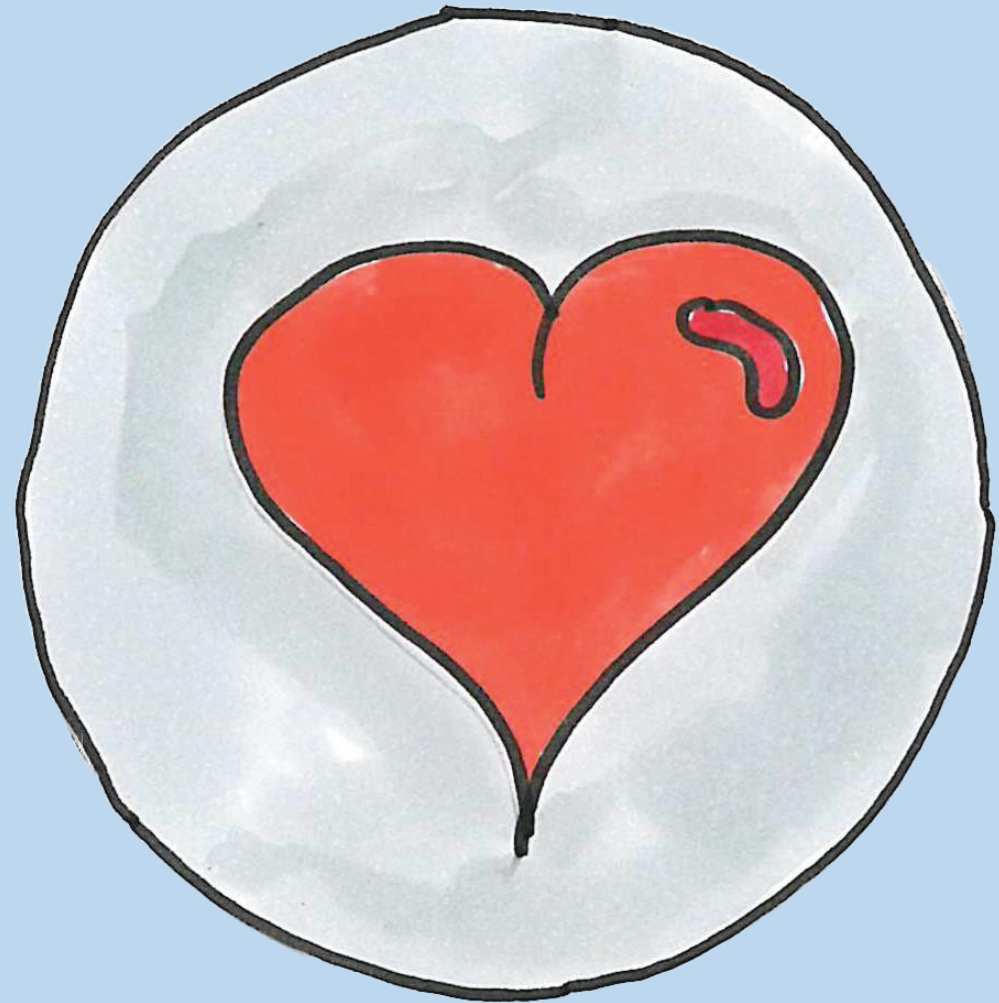
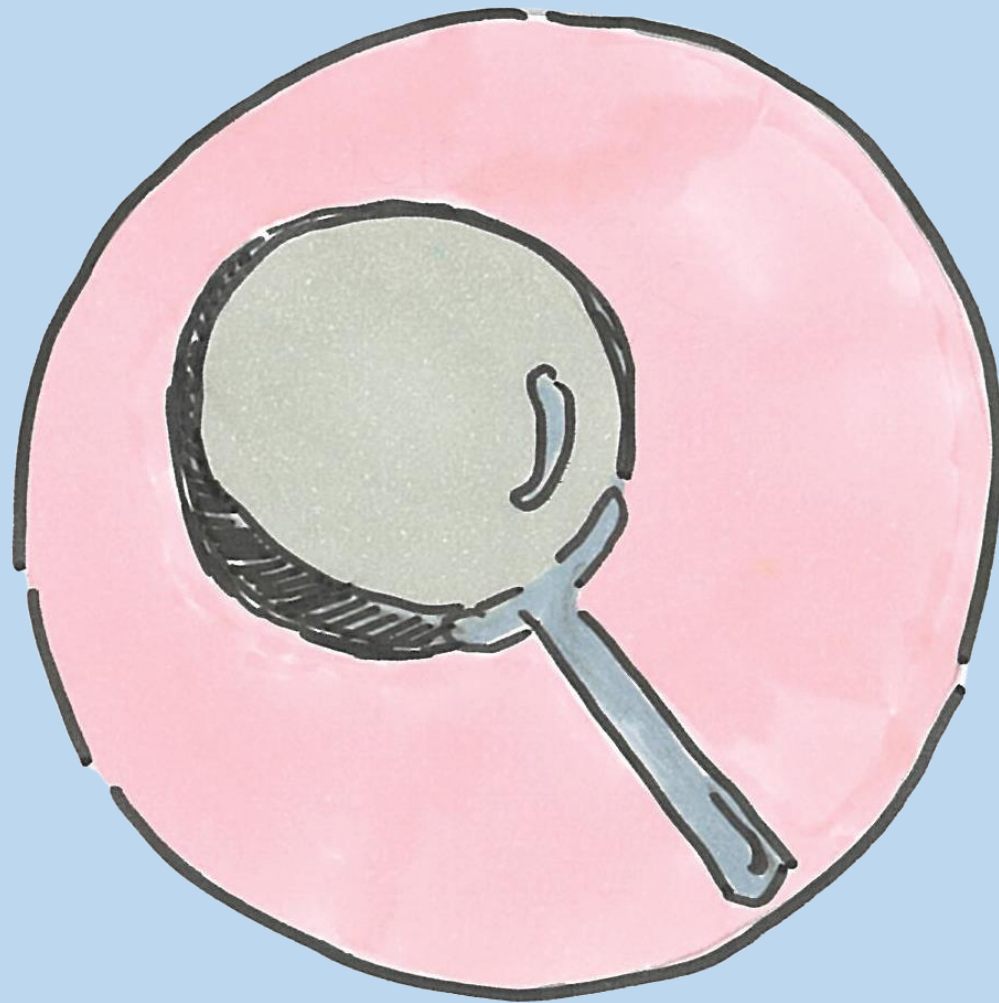


Ich wünsche mir ...



Könntest du bitte ... ?

Materialien Good-Practice



Materialien Good-Practice

